

Halle und Umgebung.

Halle, den 21. Juli 1921.

Zeitfragen der Kommunalwirtschaft.

Zur Städtgarter Tagung des Vereins für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik E. B. seine 6. Mitgliederversammlung in Stuttgart als unter aufregendster fester Beteiligung...

Wie schon fraz mitgeteilt, hielt der Verein für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik E. B. seine 6. Mitgliederversammlung in Stuttgart als unter aufregendster fester Beteiligung...

Oberbürgermeister Luettich (Kiel), der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, leitete in Abwesenheit des Reichsministers a. D. Dr. Scholz die Versammlung.

Zunächst wurde von dem Generalsekretär Erwin Stein der Tätigkeitsbericht erstattet. Dem Geschäftsbericht folgte ein Vortrag von Bürgermeister Dr. Huberius (Hannover), über die Finanzlage der Städte.

Es waren Ausführungen, die nicht nur das Wirtschaftsgesicht der Städte, sondern das gesamte wirtschaftliche und soziale Leben in Deutschland in allen seinen Zusammenhängen zu erschließen suchten. Ferner waren es, trotzdem in diesem Vortrag von den ungeheuren finanziellen Schwierigkeiten der Gemeinden häufig die Rede war, ein gewisser Optimismus, der sich vor allem in dem Ausspruch des Vortragenden auf die kommenden Jahre ausdrückte.

Überhaupt ist Dr. Huberius mit der Steuererhebung u. g. wie sie jetzt den Gemeinden beschaffen ist, in keiner Weise zufrieden. Er sagt ihr gänzliche Unmöglichkeit nach. Insbesondere findet auch es es durchaus nicht am Plage, daß das Jahr 1919 als Maßstab für den Steuerbedarf der Gemeinden angesehen wurde. Abgegeben hätte nur der Steuerbedarf sein, wie er sich aus der allgemeinen Gesamtsituation der Gemeinden ergibt.

Am Ende seines Vortrages kommt der Redner zu dem Ergebnis, daß die Städte darauf bedacht sein müssen, in jeder Beziehung zu sparen. Daneben muß einbezogen die Spararmut der einzelnen. Von der ist heute nichts zu merken.

Die beiden Vorträge des Bau- und der Redner zu dem Ergebnis, daß die Städte darauf bedacht sein müssen, in jeder Beziehung zu sparen. Daneben muß einbezogen die Spararmut der einzelnen. Von der ist heute nichts zu merken.

Die Getreideumlage für unsere Provinz.

Mit der Frage der Getreideumlage beschäftigte sich jüngst eine Sitzung beim Oberpräsidium in Magdeburg. Ein Vertreter der Reichsgüterstelle teilte mit, daß die Umlagen für die einzelnen Provinzen festgelegt worden sind, an welchem nicht gerüttelt werden dürfte.

Table with 3 columns: Provinz, Soll 1920, Abgef. 1920. Rows include Magdeburg, Halle, Erfurt, and a total row.

Der Vertreter des Landbundes und der Landwirtschaftskammer gab folgende Erklärung ab: Die Landwirtschaftskammer lehne es ab, sich zu der Getreideumlage guttätiglich zu äußern, da hierzu die Zeit zu kurz wäre und entsprechende Unterlagen fehlten.

Die anwesenden Vertreter der Regierung stimmten insofern zu, als sie die Höhe der Umlage für die Provinz ebenfalls für zu hoch hielten. Der Vertreter der Reichsgüterstelle gab an, daß die Umlage für die Provinz Sachsen zeitlich hoch bemessen wäre.

Eine Herabsetzung der Umlage wäre jedoch nicht möglich. Bis zum 1. August müßte jeder Landwirt wissen, wieviel er zu liefern hätte. Jeder Kommunalverband hätte die Interpellation vorzunehmen und wäre für die rechtliche Absicherung haftbar. Eine Staffellung nach Größe der Anbaufläche würde sich empfehlen, da in der Anrechnung der Selbstvergifter die kleinen Betriebe so schon entlastet würden.

Regierungsrat Dr. Augustin (Erfurt) protestierte gegen das hohe Ziffernresultat. Jeder Kommunalverband hätte die Interpellation vorzunehmen und wäre für die rechtliche Absicherung haftbar. Eine Staffellung nach Größe der Anbaufläche würde sich empfehlen, da in der Anrechnung der Selbstvergifter die kleinen Betriebe so schon entlastet würden.

Um die Schutzpolizei. In einer kürzlich von der Sozialdemokratischen Partei einberufenen öffentlichen Polizeibeamten-Versammlung hat der als Redner erscheinende sozialdemokratische Landtagsabgeordnete Strunk u. a. den demokratischen Innenminister Dr. Dominicus für die Gesetzesvorlage, die den Schutzpolizeibeamten die parteipolitische Betätigung unterliegt, verantwortlich gemacht.

Die harte Kritik, die der sozialdemokratische Redner unter zunehmender Enttarnung der Verammlungsmitglieder an diesem Gesetzentwurf geübt hat, mußte sich also, wenn er auf dem Boden des wahren Sachverhalts bleiben wollte, nicht gegen den Demokraten Dominicus, sondern in erster Linie gegen seinen eigenen sozialdemokratischen Genossen Dr. Sebering richten. Ob dem sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten Strunk bei seiner Unwissenheit in Halle dieser Sachverhalt bekannt war, wissen wir nicht.

Sondergericht.

Die beiden 20jährigen Arbeiter Rudolf Sätz und Alfred Cde wurden beim Vohmpfang am Gründonnerstag auf dem Leunauer Berg zurüdgeföhrt und in die Rote Armee geschickt. In der Freitagnacht hatten sie, während sie Posten standen, einen Zusammenstoß mit drei Schutzpolizisten in Bibul. Cde floh am Sonnabend morgen aus dem Wert, während Sätz bei der Erstürmung festgenommen wurde.

Der 43jährige Hüttenarbeiter Otto Ciske aus Hergisdorf hatte den Hüttenzug erhalten, mit einer Gruppe von 10 Mann den in Eisenblech kämpfenden roten Truppen in einem Gehölg zwischen Giesleben und Hergisdorf den Rücken zu decken. Er hat vier Stunden lang auf seinem Posten ausgehalten, ist dann nach Hergisdorf gegangen, hat sein Gewehr nebst Patronen abgegeben und ist nach Berlin entlaufen, wo er acht festgenommen wurde.

Der 22jährige Bergmann Paul Stägemeyer aus Vangendeborn hat am Sonnabend vor Stern und am 1. Osterfesttag bei der öffentlichen Bekanntgabe des Stellungsgebots der Roten Meeresleitung das Ausfliegen befohlen. Außerdem ist er wiederholt demagogisch geäußert worden, hat an Patrouillen der Roten Armee den Weg gezeigt und hat an einem Streifzug gegen Schutzbeamte teilgenommen.

Aus unserem Zoologischen Garten.

Einheimische Käuze und Eulen — wer kennt sie? Wer weiß, daß sie durch Gestalt und Gefieder zu den höchstselten, durch ihr Wesen zu den lebenswichtigsten Vögeln gehören, daß sie, von Natur aus zutraulich, meist fingerzähm werden, daß sie wirklich nützlich durch Vertilgen der Mäuse sind?

Die anwesenden Vertreter der Regierung stimmten insofern zu, als sie die Höhe der Umlage für die Provinz ebenfalls für zu hoch hielten. Der Vertreter der Reichsgüterstelle gab an, daß die Umlage für die Provinz Sachsen zeitlich hoch bemessen wäre. Die anwesenden Vertreter der Regierung stimmten insofern zu, als sie die Höhe der Umlage für die Provinz ebenfalls für zu hoch hielten.

Flugfähig der Wöden geboren. Von der Vogelwarte Rostock auf der Kurischen Nehrung in Dirschören traf eine kleine, sehr seltene Sendung ein, die unseren Bekanntheit die wichtigste Art des Vogels darstellt. Die kleine Art, die sich von den anderen durch verschiedene Merkmale von rein weiß über gelblich bis schwarz, ist wunderbar. Auf das heute beim Abendessen stattfindende große „Brot-Feuerwerk“ von der Firma Otto Maier aus Braunschweig empfiehlt hingewiesen. Abonnenten haben freien Zutritt.

Endlich reines Brot! Die nochmals hervorgehoben ist, wird die Brotproduktion bis 15. August im ganzen Reich nicht nur für das marktreife, sondern auch für das Markenbrot wegfallen. Auch die örtlichen Stellen sind nicht mehr berechtigt, Brotstretungen anzuordnen.

Berliner und Postenstände. Wie aus Berlin berichtet wird, ist mit der geplanten Aufhebung der frühen Poststände und ihrer Verlängerung auch die Wiederherstellung des Vereins- und Verammlungsrechts beschäftigt, d. h. gesellene Gesellschaften und Vereine sollen von den Postenständen unabhängig gemacht werden.

Burgrecht. Gelegenheit der diesjährigen Tagung der Deutschen Burghenreiter, die vom 30. Juli bis 3. August in Eisenach stattfinden wird, auch Stellung genommen werden zur Aufhebung der Mittel zur Fertigstellung des Deutschen Burghenreiterhauses unterhalb des Burghenreiterdenkmals. Der Prokurator des Gebäudes ist am 21. Juli 1921, 10. 3. 21, getreten. Einmalige Aufstellung erfolgt, damit das Haus in Benutzung genommen und eine Verjüngung der Herstellungskosten ermöglicht werden kann.

Wilhelm-Augusta-Stiftung. Für viele Baamtennützigen und waisen ist es von Wichtigkeit, zu erfahren, daß der verdiente Vorkämpfer der gegenständig wirkenden Stiftung, Wendt Paage, krankheitsbedingt sein Amt niedergelegt mußte. An seine Stelle ist Mittelständler Franz Josef Zerk, 35. 3. 21, getreten. Einmalige Aufstellung erfolgt, damit das Haus in Benutzung genommen und eine Verjüngung der Herstellungskosten ermöglicht werden kann.

Städtisches Sozial-Büro. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß morgen, Freitag, im Radmitsing-Rosener der rüchligst bekannte Kammerdiener Louis Kämmerling (Cornet a piston) von der Staatsober in Darmstadt als Solist mitwirkt. Abonnenten haben freien Zutritt.

Zusammenstoß auf der Straße. Gestern nachmittag fand in der Trothaer Straße zwischen einem Personentransportwagen und einem Gefährt aus Wörl ein Zusammenstoß statt. Beide Wagen wurden beschädigt. Der Führer des Gefährts wurde aus dem Wagen geschleudert und trug am Kopf und rechten Bein Verletzungen davon. Auch sein Pferd erlitt erhebliche Verletzungen.

Aus Lebensüberduldung sollte sich eine Frau, die von ihrem Ehemann getrennt lebt, in der wilden Saale ertränken. Sie konnte noch rechtzeitig von ihrem Vorhaben abgehalten und ihrer Wohnung zugeführt werden.

Kunst und Wissenschaft in Halle.

Stadtkonzert. Heute, Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr, geht Schillers „Wilhelm Tell“ in Senec. Freitag 7 1/2 Uhr „Der Freischütz“, Sonnabend „Der Rosenkavalier“, Sonntag nachmittags 3 Uhr Volksopernhaus „Diebel“, Sonntag abends 7 1/2 Uhr „Der Vogelhändler“, Montag „Das Dreimäderlhaus“.

Das nächste Näh-Konzert findet am Mittwoch abend in „Bad Bitterfeld“ statt. Der vortreffliche Dirigent hat wieder eine besonders schöne Vortragsliste zusammengestellt.

Kirchenfesttagstagung in Halle. Der Provinzialverband der Kirchenmänner der Provinz Sachsen adent nach längerer Pause Ende September in Halle eine Kirchenfesttagstagung abhalten. Es sollen dabei die verschiedensten Kirchensphäre, aetnent und vereint, herangezogen werden, und zwar vordringend mit Werken von Komponisten, welche zu Halle naber Beziehungen gehabt haben. So wird u. a. durch den Stadtkirchenrat eine bisher gänzlich unbekannte Kantate von Friedemann Bach zu Gehör kommen. Eine Ausstellung von einschlägigen literarischen und musikalischen Werken von Bach und Handel bereit bis in die Gegenwart hinein wird eine wertvolle Ergänzung der praktischen Vorbereitungen sein. Die Vorbereitung zu dem Feste liegt in den Händen des Generalsuperintendenten Schüttler und des bekannten Musikhistorikers Prof. Dr. Arnold Scherzer.

Provinzial-Nachrichten.

Gewitter und Hagelschlag.

Saalfeld. Aus verschiedenen Teilen Thüringens kommen Strohspösten über furchtbaren Unwetterherden. In Großgörschen und Umgebung hat ein Hagelwetter den größten Teil der Getreisen, Winterroggen und Kartoffelernte vernichtet. Die geschlagenen ausgebrochenen Getreidefelder bieten einen trostlosen Anblick. Auch sonst ist der durch die Wasser- und Eismassen angerichtete Materialschaden groß.

Im Hersfelder Grund brachte das Hagelwetter eine große Ueberschwemmung. Die Wasser führten in reißenden Bächen die Berghänge hinunter, entwurzelten Bäume und unterwühlten die Saaten. Das Wasser stieg binnen kurzem im Tal über einen Meter hoch. Die Bewohner mußten mit dem Vieh flüchten.

In Wüdinghausen wurde durch Blüschlag das Gehöft des Landwirts Rudolf Götz eingeeicht. Damit zugleich gingen die Höfe der Landwirte Adolf Krämer und August Müller in Flammen auf. In Neuhaus am Rennsteig wurde die untere Wulfsche Schneidemühle ein Raub der Flammen.

Wüzen, 19. Juli. Die unzureichende Ortsklasse. Die Orte um Wüzen herum sind bei der vorläufigen Ortsklasseneinteilung meist in Stufe E vorgezogen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse haben sich gegen früher so verschoben, daß man hier bei gleichen Ansprüchen ebenso teuer lebt, wie in den benachbarten Städten Wehrburg und Wehrburg. Da im Laufe dieses Monats unter Gehalt im Ausschuß für Ortsklasseneinteilung behandelt werden soll, haben die Beamten von Wüzen und Umgebung ihre Ansicht wie folgt zusammengefaßt: „Da das Gebiet an der Bahnstraße Wüzen-Wehrburg-Wüzen und zu beiden Seiten derselben mit den Industriezentren Wehrburg (südl. Vororte) und Leuna einerseits und dem Kohlenrevier an der Strecke Corleha-Deuben andererseits in so enger Verbindung steht, daß sämtliche Wirtschaftsverhältnisse dadurch ebenso beeinflusst sind wie a. B. das Gebiet an der Bahnstraße Wehrburg-Dürrenberg“.

Letzte Depeschen.

Telegraphischer Spezialdienst der „Saale-Zeitung“.

Die englische Note an Frankreich.

Paris, 21. Juli. Der englische Geschäftsträger hat gestern nachmittag die Antwort der englischen Regierung auf die französische Note vom 15. Juli übermittle...

Die französische Antwort.

Jülich, 21. Juli. (Drahtnachricht der B. Z.) Die französische Regierung hat auf die englische Note über die oberdeutsche Konferenz sofort geantwortet. Der Wortlaut der Note ist der Presse nicht mitgeteilt worden...

Die Ansicht der Oppelner Kommission.

Paris, 21. Juli. (Drahtnachricht der B. Z.) Der „Reit Parisien“ gibt den Inhalt der gemeinsam verfaßten Note der drei alliierten Kommissionen in Oberlothe...

Halblicher Witterungsbericht.

Table with weather data for 20. Juni 9 Uhr abends and 21. Juni 7 Uhr morgens, including barometer, thermometer, wind, and temperature.

× Greiz, 20. Juli. (Flotter Geschäftsgang.) Aus Fabrikantenkreisen berichtet man, daß der Geschäftsgang in der Zelluloseindustrie der Textil-, Gewerbe- und Nahrungsmittelindustrie...

Sport der „Saale-Zeitung“.

Keine Lustbarkeitssteuer für den Sport.

Die in Aussicht gestellte reichsrechtliche Regelung der Vergnügungssteuer ist mit dem letzten Nummer Reichsgesetzblatt vom 15. Juli erfolgt. Nach den neuen Reichsbestimmungen...

Immer noch Sperré über Greibitz.

Die Greibitzer Pferde werden heute nicht zum ersten Male in Aktion treten können, da die zuständige Stelle, die preussische Generalverwaltung, bei der Obersten Kommando bisher noch keinen entsprechenden Antrag gestellt und die Unterlagen nicht geliefert hat...

Wasserball. Wir berichten nochmals auf das heute abend 7 Uhr im Johannesbad, Weingärten 21, stattfindende Wasserballspiel zwischen dem Keulen Reipziger Schwimmverein und dem Saaleischen Schwimmverein von 1902.

Vermischtes.

Zur Streikbewegung der Berliner Volontärz. Auf ein Schreiben des Kultusministeriums hin, das eine Einladung an die Volontärz. der Berliner Universitätskliniken zu einer Besprechung enthielt, haben die Volontärz. beschloffen, den Streik bis zur Beendigung dieser Besprechung zu vertagen.

Juridik! Der 26000 Tonnen große Dampfer „Kap Bolonia“ ist von der Hamburg-Amerika-Dampfschiffahrts-Gesellschaft nach England für 150000 Mk. St., das sind etwa 40 Millionen Mark, zurückkauflich worden.

Ein Niesenprojek mit 84 Angestellten und etwa 120 Zeugen wegen fabrikmäßiger Herstellung gefällten Sulfarsäure, das in Hunderttausenden von Baugängen schiefvermäßig betrieben wurde, wird demnächst vor dem Landgericht Hamburg mehrere Wochen in Anspruch nehmen.

50 Personen beim Baden ertrunken. Gestern wurden in der Umgebung von Rudolphsdorf 50 Personen aus der Donau gebadet hatten und dabei ertrunken sind.

Ein Babemeyer ertrunken. Am Abend in der Havel ertrank beim Baden der Babemeyer Engel aus Osterfeld, der in Potsdam zum Besuch weilte.

Der Tod auf dem Schiffsfeld. Jüngst ereignete sich bei einem ländlichen Schiffsfeld in Lohwin (Pommern) ein bedauerlicher Unglücksfall. Der als Scheibenanleger tätige Kaufmännische Beding wurde von einer Kugel getroffen.

Wettervoller Koffereinhalt. Bei einer Frau in Hamburg erloschen vor einigen Tagen ein junger Mann, der ein Zimmer mietete, in das er einen ledernen Koffer stellte und Tagen nicht wiederkam.

Wann Einzelfeld. 20. Juli. (Wildschweinpilg.) Seit einem Jahr tritt in den ausgedehnten Wäldern des Einzelfeldes, besonders im Berggebiet, das Wildschwein auf. Es ist bereits bis zur sogenannten „Säge“ fortgeschritten.

Der um Zeuna und Merseburg, ermannt die Beamten dieses Gebiets, daß sie bei der neuen Ortsteileneinteilung mit diesen Teilen des Kreises Merseburg zu einem einheitlichen Verwaltungsgebiet vereinigt werden. Die Einteilung, die aus diesem Zusammenhang folgt, müssen die betroffenen Beamten als ungerichtet angesehen und bekämpfen.

Dejau, 20. Juli. (Eine eigenartige Zustimmung) hat der Betriebsrat der Wolfener Arbeiterfaktorie in der Stadt Dejau geteilt und was noch merkwürdiger ist - der Gemeinderat unserer Stadt hat diesen Antrag dem Rat der Stadt Dejau geteilt und was noch merkwürdiger ist - der Gemeinderat unserer Stadt hat diesen Antrag dem Rat der Stadt Dejau geteilt...

Sarzburg, 20. Juli. (Eine haatlich kongreß-konvionierte Spielblätt in Sarzburg?) Wie das „Wolfsbüttler Kreisblatt“ mittelt, soll der braunschweigische Ministerpräsident Dr. von Harzburger Ratso das Glücksspiel für eine begrenzte Zeitdauer genehmigt haben.

Schöps, 20. Juli. (Eine widerpenfliche Wirtin.) Bei einem Fräulein hier war eine Wohnung frei geworden, die weil auch hier eine große Wohnungsnot herrscht, wieder besetzt werden mußte.

Göttingen, 20. Juli. (Eine schwere Bluttat) ereignete sich auf dem Schützenplatz. Der Gelegenheitsarbeiter Meißer, ein als Kowdi bekannter Mensch, bestuchte mit seiner Braut den Festplatz.

Hann.-Münden, 20. Juli. (Ein Feldennut) von eigenem und penant. Der Art in einem eigenen Landsmannes Heinrich Söhner die Webergemeinde Hameln errichtet. Im Anschlag an ein Bäcklein, das vom Fortübungs Bäckereibetrieb hier hinuntergeführt ist, eine Hecke, die seit langem dem Bockelgisch dient, dazu benutzt worden, einen Feldennut zu begründen.

Zom Einzelfeld. 20. Juli. (Wildschweinpilg.) Seit einem Jahr tritt in den ausgedehnten Wäldern des Einzelfeldes, besonders im Berggebiet, das Wildschwein auf. Es ist bereits bis zur sogenannten „Säge“ fortgeschritten.

Wann Einzelfeld. 20. Juli. (Wildschweinpilg.) Seit einem Jahr tritt in den ausgedehnten Wäldern des Einzelfeldes, besonders im Berggebiet, das Wildschwein auf. Es ist bereits bis zur sogenannten „Säge“ fortgeschritten.

Äußerliche Bekanntmachungen.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am 21. Oktober 1921, vormittags 10 Uhr an der Gerichtsstelle - Weidstraße 13, Zimmer Nr. 45 - versteigert werden das im Grundbuche von Halle, Band 107, Blatt 402 (eingetragene Eigentümern am 8. Juni 1921, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks) Die Ehefrau des Kaufmanns Max Hägel, Name letztere Ehefrau in Halle (Saale) eingetragene Grundstück Nummer 11, 2/3, 3/4, 4/5, 5/6, 6/7, 7/8, 8/9, 9/10, 10/11, 11/12, 12/13, 13/14, 14/15, 15/16, 16/17, 17/18, 18/19, 19/20, 20/21, 21/22, 22/23, 23/24, 24/25, 25/26, 26/27, 27/28, 28/29, 29/30, 30/31, 31/32, 32/33, 33/34, 34/35, 35/36, 36/37, 37/38, 38/39, 39/40, 40/41, 41/42, 42/43, 43/44, 44/45, 45/46, 46/47, 47/48, 48/49, 49/50, 50/51, 51/52, 52/53, 53/54, 54/55, 55/56, 56/57, 57/58, 58/59, 59/60, 60/61, 61/62, 62/63, 63/64, 64/65, 65/66, 66/67, 67/68, 68/69, 69/70, 70/71, 71/72, 72/73, 73/74, 74/75, 75/76, 76/77, 77/78, 78/79, 79/80, 80/81, 81/82, 82/83, 83/84, 84/85, 85/86, 86/87, 87/88, 88/89, 89/90, 90/91, 91/92, 92/93, 93/94, 94/95, 95/96, 96/97, 97/98, 98/99, 99/100, 100/101, 101/102, 102/103, 103/104, 104/105, 105/106, 106/107, 107/108, 108/109, 109/110, 110/111, 111/112, 112/113, 113/114, 114/115, 115/116, 116/117, 117/118, 118/119, 119/120, 120/121, 121/122, 122/123, 123/124, 124/125, 125/126, 126/127, 127/128, 128/129, 129/130, 130/131, 131/132, 132/133, 133/134, 134/135, 135/136, 136/137, 137/138, 138/139, 139/140, 140/141, 141/142, 142/143, 143/144, 144/145, 145/146, 146/147, 147/148, 148/149, 149/150, 150/151, 151/152, 152/153, 153/154, 154/155, 155/156, 156/157, 157/158, 158/159, 159/160, 160/161, 161/162, 162/163, 163/164, 164/165, 165/166, 166/167, 167/168, 168/169, 169/170, 170/171, 171/172, 172/173, 173/174, 174/175, 175/176, 176/177, 177/178, 178/179, 179/180, 180/181, 181/182, 182/183, 183/184, 184/185, 185/186, 186/187, 187/188, 188/189, 189/190, 190/191, 191/192, 192/193, 193/194, 194/195, 195/196, 196/197, 197/198, 198/199, 199/200, 200/201, 201/202, 202/203, 203/204, 204/205, 205/206, 206/207, 207/208, 208/209, 209/210, 210/211, 211/212, 212/213, 213/214, 214/215, 215/216, 216/217, 217/218, 218/219, 219/220, 220/221, 221/222, 222/223, 223/224, 224/225, 225/226, 226/227, 227/228, 228/229, 229/230, 230/231, 231/232, 232/233, 233/234, 234/235, 235/236, 236/237, 237/238, 238/239, 239/240, 240/241, 241/242, 242/243, 243/244, 244/245, 245/246, 246/247, 247/248, 248/249, 249/250, 250/251, 251/252, 252/253, 253/254, 254/255, 255/256, 256/257, 257/258, 258/259, 259/260, 260/261, 261/262, 262/263, 263/264, 264/265, 265/266, 266/267, 267/268, 268/269, 269/270, 270/271, 271/272, 272/273, 273/274, 274/275, 275/276, 276/277, 277/278, 278/279, 279/280, 280/281, 281/282, 282/283, 283/284, 284/285, 285/286, 286/287, 287/288, 288/289, 289/290, 290/291, 291/292, 292/293, 293/294, 294/295, 295/296, 296/297, 297/298, 298/299, 299/300, 300/301, 301/302, 302/303, 303/304, 304/305, 305/306, 306/307, 307/308, 308/309, 309/310, 310/311, 311/312, 312/313, 313/314, 314/315, 315/316, 316/317, 317/318, 318/319, 319/320, 320/321, 321/322, 322/323, 323/324, 324/325, 325/326, 326/327, 327/328, 328/329, 329/330, 330/331, 331/332, 332/333, 333/334, 334/335, 335/336, 336/337, 337/338, 338/339, 339/340, 340/341, 341/342, 342/343, 343/344, 344/345, 345/346, 346/347, 347/348, 348/349, 349/350, 350/351, 351/352, 352/353, 353/354, 354/355, 355/356, 356/357, 357/358, 358/359, 359/360, 360/361, 361/362, 362/363, 363/364, 364/365, 365/366, 366/367, 367/368, 368/369, 369/370, 370/371, 371/372, 372/373, 373/374, 374/375, 375/376, 376/377, 377/378, 378/379, 379/380, 380/381, 381/382, 382/383, 383/384, 384/385, 385/386, 386/387, 387/388, 388/389, 389/390, 390/391, 391/392, 392/393, 393/394, 394/395, 395/396, 396/397, 397/398, 398/399, 399/400, 400/401, 401/402, 402/403, 403/404, 404/405, 405/406, 406/407, 407/408, 408/409, 409/410, 410/411, 411/412, 412/413, 413/414, 414/415, 415/416, 416/417, 417/418, 418/419, 419/420, 420/421, 421/422, 422/423, 423/424, 424/425, 425/426, 426/427, 427/428, 428/429, 429/430, 430/431, 431/432, 432/433, 433/434, 434/435, 435/436, 436/437, 437/438, 438/439, 439/440, 440/441, 441/442, 442/443, 443/444, 444/445, 445/446, 446/447, 447/448, 448/449, 449/450, 450/451, 451/452, 452/453, 453/454, 454/455, 455/456, 456/457, 457/458, 458/459, 459/460, 460/461, 461/462, 462/463, 463/464, 464/465, 465/466, 466/467, 467/468, 468/469, 469/470, 470/471, 471/472, 472/473, 473/474, 474/475, 475/476, 476/477, 477/478, 478/479, 479/480, 480/481, 481/482, 482/483, 483/484, 484/485, 485/486, 486/487, 487/488, 488/489, 489/490, 490/491, 491/492, 492/493, 493/494, 494/495, 495/496, 496/497, 497/498, 498/499, 499/500, 500/501, 501/502, 502/503, 503/504, 504/505, 505/506, 506/507, 507/508, 508/509, 509/510, 510/511, 511/512, 512/513, 513/514, 514/515, 515/516, 516/517, 517/518, 518/519, 519/520, 520/521, 521/522, 522/523, 523/524, 524/525, 525/526, 526/527, 527/528, 528/529, 529/530, 530/531, 531/532, 532/533, 533/534, 534/535, 535/536, 536/537, 537/538, 538/539, 539/540, 540/541, 541/542, 542/543, 543/544, 544/545, 545/546, 546/547, 547/548, 548/549, 549/550, 550/551, 551/552, 552/553, 553/554, 554/555, 555/556, 556/557, 557/558, 558/559, 559/560, 560/561, 561/562, 562/563, 563/564, 564/565, 565/566, 566/567, 567/568, 568/569, 569/570, 570/571, 571/572, 572/573, 573/574, 574/575, 575/576, 576/577, 577/578, 578/579, 579/580, 580/581, 581/582, 582/583, 583/584, 584/585, 585/586, 586/587, 587/588, 588/589, 589/590, 590/591, 591/592, 592/593, 593/594, 594/595, 595/596, 596/597, 597/598, 598/599, 599/600, 600/601, 601/602, 602/603, 603/604, 604/605, 605/606, 606/607, 607/608, 608/609, 609/610, 610/611, 611/612, 612/613, 613/614, 614/615, 615/616, 616/617, 617/618, 618/619, 619/620, 620/621, 621/622, 622/623, 623/624, 624/625, 625/626, 626/627, 627/628, 628/629, 629/630, 630/631, 631/632, 632/633, 633/634, 634/635, 635/636, 636/637, 637/638, 638/639, 639/640, 640/641, 641/642, 642/643, 643/644, 644/645, 645/646, 646/647, 647/648, 648/649, 649/650, 650/651, 651/652, 652/653, 653/654, 654/655, 655/656, 656/657, 657/658, 658/659, 659/660, 660/661, 661/662, 662/663, 663/664, 664/665, 665/666, 666/667, 667/668, 668/669, 669/670, 670/671, 671/672, 672/673, 673/674, 674/675, 675/676, 676/677, 677/678, 678/679, 679/680, 680/681, 681/682, 682/683, 683/684, 684/685, 685/686, 686/687, 687/688, 688/689, 689/690, 690/691, 691/692, 692/693, 693/694, 694/695, 695/696, 696/697, 697/698, 698/699, 699/700, 700/701, 701/702, 702/703, 703/704, 704/705, 705/706, 706/707, 707/708, 708/709, 709/710, 710/711, 711/712, 712/713, 713/714, 714/715, 715/716, 716/717, 717/718, 718/719, 719/720, 720/721, 721/722, 722/723, 723/724, 724/725, 725/726, 726/727, 727/728, 728/729, 729/730, 730/731, 731/732, 732/733, 733/734, 734/735, 735/736, 736/737, 737/738, 738/739, 739/740, 740/741, 741/742, 742/743, 743/744, 744/745, 745/746, 746/747, 747/748, 748/749, 749/750, 750/751, 751/752, 752/753, 753/754, 754/755, 755/756, 756/757, 757/758, 758/759, 759/760, 760/761, 761/762, 762/763, 763/764, 764/765, 765/766, 766/767, 767/768, 768/769, 769/770, 770/771, 771/772, 772/773, 773/774, 774/775, 775/776, 776/777, 777/778, 778/779, 779/780, 780/781, 781/782, 782/783, 783/784, 784/785, 785/786, 786/787, 787/788, 788/789, 789/790, 790/791, 791/792, 792/793, 793/794, 794/795, 795/796, 796/797, 797/798, 798/799, 799/800, 800/801, 801/802, 802/803, 803/804, 804/805, 805/806, 806/807, 807/808, 808/809, 809/810, 810/811, 811/812, 812/813, 813/814, 814/815, 815/816, 816/817, 817/818, 818/819, 819/820, 820/821, 821/822, 822/823, 823/824, 824/825, 825/826, 826/827, 827/828, 828/829, 829/830, 830/831, 831/832, 832/833, 833/834, 834/835, 835/836, 836/837, 837/838, 838/839, 839/840, 840/841, 841/842, 842/843, 843/844, 844/845, 845/846, 846/847, 847/848, 848/849, 849/850, 850/851, 851/852, 852/853, 853/854, 854/855, 855/856, 856/857, 857/858, 858/859, 859/860, 860/861, 861/862, 862/863, 863/864, 864/865, 865/866, 866/867, 867/868, 868/869, 869/870, 870/871, 871/872, 872/873, 873/874, 874/875, 875/876, 876/877, 877/878, 878/879, 879/880, 880/881, 881/882, 882/883, 883/884, 884/885, 885/886, 886/887, 887/888, 888/889, 889/890, 890/891, 891/892, 892/893, 893/894, 894/895, 895/896, 896/897, 897/898, 898/899, 899/900, 900/901, 901/902, 902/903, 903/904, 904/905, 905/906, 906/907, 907/908, 908/909, 909/910, 910/911, 911/912, 912/913, 913/914, 914/915, 915/916, 916/917, 917/918, 918/919, 919/920, 920/921, 921/922, 922/923, 923/924, 924/925, 925/926, 926/927, 927/928, 928/929, 929/930, 930/931, 931/932, 932/933, 933/934, 934/935, 935/936, 936/937, 937/938, 938/939, 939/940, 940/941, 941/942, 942/943, 943/944, 944/945, 945/946, 946/947, 947/948, 948/949, 949/950, 950/951, 951/952, 952/953, 953/954, 954/955, 955/956, 956/957, 957/958, 958/959, 959/960, 960/961, 961/962, 962/963, 963/964, 964/965, 965/966, 966/967, 967/968, 968/969, 969/970, 970/971, 971/972, 972/973, 973/974, 974/975, 975/976, 976/977, 977/978, 978/979, 979/980, 980/981, 981/982, 982/983, 983/984, 984/985, 985/986, 986/987, 987/988, 988/989, 989/990, 990/991, 991/992, 992/993, 993/994, 994/995, 995/996, 996/997, 997/998, 998/999, 999/1000, 1000/1001, 1001/1002, 1002/1003, 1003/1004, 1004/1005, 1005/1006, 1006/1007, 1007/1008, 1008/1009, 1009/1010, 1010/1011, 1011/1012, 1012/1013, 1013/1014, 1014/1015, 1015/1016, 1016/1017, 1017/1018, 1018/1019, 1019/1020, 1020/1021, 1021/1022, 1022/1023, 1023/1024, 1024/1025, 1025/1026, 1026/1027, 1027/1028, 1028/1029, 1029/1030, 1030/1031, 1031/1032, 1032/1033, 1033/1034, 1034/1035, 1035/1036, 1036/1037, 1037/1038, 1038/1039, 1039/1040, 1040/1041, 1041/1042, 1042/1043, 1043/1044, 1044/1045, 1045/1046, 1046/1047, 1047/1048, 1048/1049, 1049/1050, 1050/1051, 1051/1052, 1052/1053, 1053/1054, 1054/1055, 1055/1056, 1056/1057, 1057/1058, 1058/1059, 1059/1060, 1060/1061, 1061/1062, 1062/1063, 1063/1064, 1064/1065, 1065/1066, 1066/1067, 1067/1068, 106

